Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1921)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zeigt dem aufmerksamen Kinobesucher, daß es höchste Zeit ist aufzustehen. Schon sind die Kinoreformer zum Kampf gerüstet und holen zum vernichtenden Schlage aus Immer und immer wieder versichern sie, daß sie nur den Schund und das Anstößigste aus den Filmwerken zensurieren wollen. Was aber „Schund" und „anstößig" ist, das sagen die weltfremden Idealisten dem Publikum wohlweislich nicht. Am liebsten möchten sie ja den Kinobesucher bis an sein seliges Ende mit Natur- und belehrenden Filmen abspeisen und das unterhaltende Moment ganz ausschalten. Gerade als ob das Kinopublikum nach des Alltags Arbeit kein Anrecht auf eine Befriedigung seines Unterhaltungsbedürfnisses hätte!

Kinobesucher! Unterstützet uns im Kampfe gegen diese Art von „Kinofreunden". Sage deinen Bekannten, daß es eine Zensurfrage gibt! Wir wollen gerüstet sein!

Zürcher Aktions-Komitee gegen die Filmzensur.